

Hans Krautwald

Ungelöste Probleme  
im Rahmen der  
Umsatzbesteuerung –  
Eine Bestandsaufnahme

Juristische Gesamtbibliothek  
der Technischen Hochschule  
Darmstadt

B 59 059



PETER LANG  
Frankfurt am Main · Bern

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Verzeichnis der Tabellen	VII
Verzeichnis der Abkürzungen	IX
<u>EINLEITUNG</u> : Ansatzpunkte und Begründung der Arbeit	1
<u>ERSTER TEIL</u> : Die Zielsetzung der deutschen Umsatzsteuer	7
A. DIE BELASTUNGSKONZEPTION DER UMSATZSTEUER	7
B. DIE ABGRENZUNG DES KONSUMS FÜR STEUERLICHE ZWECKE	11
C. ANFORDERUNGEN AN EINE ALLGEMEINE BESTEUERUNG DES VERBRAUCHS	16
I. Anforderungen an die sachliche und persönliche Steuerpflicht	16
II. Anforderungen an die Bemessungsgrundlagen	21
III. Anforderungen an die zeitnahe Erfassung des Verbrauchs	23
IV. Zusammenfassung	24
Anmerkungen: Erster Teil	25

<u>ZWEITER TEIL</u> : Das Abweichen der Umsatzsteuer von einer allgemeinen Besteuerung des Verbrauchs	28
A. DIE GRUNDLEGENDE PROBLEMATIK DES ANKNÜPFENS DER VERBRAUCHSBESTEuerung AN DEN MERKMALEN "UNTERNEHMER" UND "ENTGELT"	28
I. Ansatzpunkt	28
II. Das System der Tatbestände des Umsatzsteuergesetzes	30
III. Die Arten der Bedarfsdeckung und ihre Erfassung durch die Tatbestände des UStG im Überblick	32
IV. Fortgang der Arbeit	37
Anmerkungen: Zweiter Teil Abschnitt A	39
B. DIE PROBLEMATIK DES TATBESTANDSMERKMALS "UNTERNEHMER"	40
I. Die Bedarfsdeckung durch private Nichtunternehmer	40
1) Eigenbedarfsdeckung mit Verbrauchsgütern	40
a) Problemstellung	40
b) Quantifizierung	43
aa) Ansatzpunkt	43
bb) Überblick über die wichtigsten Methoden zur Quantifizierung	44
cc) Ergebnisse der Quantifizierung	49
2) Eigenbedarfsdeckung mit Gebrauchsgütern	59
3) Wirkungen der Nichtsteuerbarkeit der Eigenbedarfsdeckung durch Nichtunternehmer	61
a) Preis- und Beschäftigungswirkungen	61
b) Wettbewerbswirkungen	64
c) Allokationswirkungen	65
d) Verteilungs- und Wachstumswirkungen	69

	Seite
4) Fremdbedarfsdeckung	71
a) Die Arten der Fremdbedarfsdeckung im Überblick	71
b) Unentgeltliche Fremdbedarfsdeckung	72
c) Entgeltliche Fremdbedarfsdeckung	74
aa) an Nichtunternehmer	74
bb) an Unternehmer	79
cc) Die Besonderheiten beim Verkauf von Immobilien	83
II. Die Bedarfsdeckung durch juristische Personen des öffentlichen Rechts	89
1) Die Problematik des Unternehmermerkmals bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts	89
2) Nicht steuerbare Eigenbedarfsdeckung	92
3) Nicht steuerbare Fremdbedarfsdeckung	94
a) Unentgeltliche Fremdbedarfsdeckung	94
b) Entgeltliche Fremdbedarfsdeckung	96
aa) Die Unzulänglichkeiten der juristi- schen Abgrenzung des steuerbaren Bereichs	96
bb) Die Folgen der juristischen Abgrenzung	99
cc) Die Besonderheiten der gemischten Betriebe	104
Anmerkungen: Zweiter Teil, Abschnitt B	107
C. DIE PROBLEMATIK DER BEMESSUNGSGRUNDLAGEN DES UMSATZSTEUERGESETZES	116
I. Ansatzpunkt der Betrachtung	116
II. Das System der Bemessungsgrundlagen des Umsatzsteuergesetzes	119

	Seite
III. Die Bemessungsgrundlagen bei Lieferungen und sonstigen Leistungen	123
1) Die Probleme des Entgelts als Bemessungs- grundlage im Überblick	123
2) Einzelprobleme	126
a) Der (Markt-)Preis als Grundlage * des Entgelts	126
b) Die Behandlung unangemessener Entgelts- vereinbarungen im UStG 1973 und UStG 1980	129
c) Die umsatzsteuerliche Behandlung der verdeckten Gewinnausschüttung	133
aa) Problemstellung und Ansatzpunkt	133
bb) Die Behandlung der verdeckten Gewinnausschüttung im UStG 1973	134
cc) Die Auffassung des BFH	137
dd) Die Behandlung der verdeckten Gewinn- ausschüttung im UStG 1980	138
ee) Kritik der Neuregelung des UStG 1980	139
d) Die umsatzsteuerliche Behandlung der Lieferungen und sonstigen Leistungen des Unternehmers an Arbeitnehmer	142
e) Der Umfang des Entgelts in konkreten Einzelfällen	146
aa) Problemstellung	146
bb) Die Gewährung 'schwarzer Rabatte'	147
cc) Teilzahlungsgeschäfte, Verzugs- zinsen und Factoring	149
f) Sonderfälle des Entgelts	153
IV. Die Bemessungsgrundlagen beim Eigenverbrauch	161
1) Die Ansatzpunkte des Eigenverbrauchs	161
2) Teilwert und gemeiner Wert als Bemessungs- grundlage	162

	Seite
3) Kosten als Bemessungsgrundlage	169
4) Aufwendungen als Bemessungsgrundlage	171
Anmerkungen: Zweiter Teil, Abschnitt C	173
D. DIE PROBLEMATIK DER VERBRAUCHSBESTEuerung BEI DER BESCHAFFUNG UND NUTZUNG LANGLEBIGER KONSUMGÜTER	184
I. Langlebige Konsumgüter als Investitionen im Nichtunternehmerbereich	184
1) Problemstellung	184
2) Leistungserstellungs- und Leistungs- verbrauchsbereich	187
3) Der Übergang vom Leistungserstellungs- in den Leistungsverbrauchsbereich	190
4) Die Abgrenzung der Investitionen im Nichtunternehmerbereich für steuerliche Zwecke	191
II. Quantifizierung der Investitionen im Nichtunternehmerbereich	194
1) Herkunft und Problematik des verwendeten Zahlenmaterials	194
2) Entwicklung des Bestandes und der Ausgaben für langlebige Konsumgüter	196
3) Ergebnisse der Quantifizierung	202
III. Die Wirkungen der nicht zeitanteilig erfolgenden Besteuerung des Verbrauchs	204
1) Der Vorfinanzierungseffekt als unmittel- bare Hauptwirkung	204
a) Grundlegende Annahmen	204
b) Verzinsungsdifferenzen	205
c) Die effektive Umsatzsteuerbelastung bei Berücksichtigung des Vorfinanzie- rungseffekts	210
d) Gewichteter Umsatzsteuersatz und Variation des nominalen Steuersatzes	212

	Seite
2) Mittelbare Wirkungen der Vorfinanzierung	214
a) Einzelwirtschaftliche Wirkungen	214
b) Gesamtwirtschaftliche Wirkungen	216
aa) Verzerrungen des Preisgefüges und des Wettbewerbs	216
bb) Allokationswirkungen und sektorale Effekte	218
cc) Wirkungen auf die Einkommensver- teilung und die Vermögensbildung	219
IV. Zusammenfassung der Ergebnisse unter besonderer Berücksichtigung des UStG 1980	221
Anmerkungen: Zweiter Teil, Abschnitt D	225
E. SCHLUSSBETRACHTUNG UND AUSBLICK	228
LITERATURVERZEICHNIS	230